



Initiative für Transparenz und Demokratie

LobbyControl · Friedrichstr. 63 · 50676 Köln

PRESSEMITTEILUNG, 01.07.2014

Tel.: 0221/ 169 65 07

Mail: presse@lobbycontrol.de

Web: www.lobbycontrol.de

LobbyControl: Wechsel von Dirk Niebel zu Rheinmetall völlig inakzeptabel

Berlin, 01. Juli 2014. Zum heute bekannt gewordenen Seitenwechsel des früheren Entwicklungsministers Niebel zu Rheinmetall erklärt Timo Lange von LobbyControl:

„Der Wechsel von Dirk Niebel in einen Lobbyjob beim Rüstungskonzern Rheinmetall ist völlig inakzeptabel. Der Seitenwechsel zeigt aufs Deutlichste, dass Karenzzeiten für Minister dringend notwendig sind. Niebel war als Minister Mitglied des Bundessicherheitsrates und damit auch an Entscheidungen über Waffenexporte beteiligt. Der Wechsel zu einem Rüstungskonzern ist damit nicht nur fragwürdig, sondern geradezu dreist.

Dirk Niebels Hintergrund als ehemaliger Entwicklungshilfeminister wird Rheinmetall sowohl bei Kontakten zu ausländischen Regierungen als auch zur Bundesregierung nützlich sein. Ein Jahr reicht nicht aus, um einen ausreichenden Abstand zwischen Amt und Lobbytätigkeit zu gewährleisten. Wir fordern eine gesetzliche Abkühlphase von drei Jahren für Minister. In dieser Zeit sollen keine Lobbytätigkeiten ausgeübt werden dürfen.

Die große Koalition hat sich bei der Einführung von Karenzzeiten seit dem umstrittenen Wechsel Pofallas zur Bahn nicht mehr bewegt, obwohl sie noch im Frühjahr eine Regelung vor der Sommerpause angekündigt hatte. Der Wandel des ehemaligen Ministers vom Entwicklungshelfer zum Rüstungsexporteur ist beschämend für die Bundesregierung, die nun schnellstmöglich tätig werden muss.“

Hintergrund:

LobbyControl hat über 39.000 Unterschriften für die Einführung von gesetzlichen Karenzzeiten gesammelt. Ein Teil der Unterschriften wurde bereits im März an die Bundesregierung übergeben. Mehr zu der Unterschriftenaktion finden Sie hier: <https://www.lobbycontrol.de/2014/01/keine-lobbyjobs-fuer-ex-politiker-karenzzeit-jetzt/>

Bankverbindung

Konto: 8046200

BLZ: 37020500